

PRESSEMITTEILUNG

Essen, 11.05.2021

Fans. Eine neue Größe im Kunstbetrieb

Virtueller Vortrag von Wolfgang Ullrich in der Reihe „Carte Blanche III“

Dienstag, 25. Mai 2021, 18.00 Uhr via ZOOM

Seit einigen Jahren werden - forciert vor allem durch die Sozialen Netzwerke und das Prinzip ‚Follower‘ - auch in der Bildenden Kunst Fans zu einer wichtigen Größe.

Anders als Sammler*innen haben sie zwar weniger Geld, definieren sich im Unterschied zu Rezipient*innen aber ebenfalls über den Besitz von Artefakten. Diese entstehen oft in großen Auflagen und vielen Varianten (oder, ein Spezialbereich, als NFTs: Non Fungible Tokens, Besitznachweise von digitalen Objekten).

Daher haben sich viele Künstler*innen bereits darauf eingestellt, ihre Bedeutung nun nicht mehr nur dem Zuspruch von Kurator*innen und Sammler*innen, sondern eben auch dem von Fans zu verdanken. Dies jedoch bedeutet, dass sich die Bildende Kunst strukturell Bereichen wie der Musik, dem Film oder der Literatur annähert, in denen es schon lange Fankulturen gibt. Darüber hinaus scheint hier ein globalisierungsbedingt starker Einfluss von asiatischen Ländern wie Süd-Korea und Japan vorzuliegen, in denen es bereits viel stärker etablierte Fankulturen gibt.

REFERENT

Wolfgang Ullrich, Kunsthistoriker und freier Autor

MODERATION

Hanna Engelmeier, wissenschaftliche Mitarbeiterin am KWI

KOORDINATION

Julika Griem, KWI Direktorin

Sabine Voßkamp, KWI Forschungsmanagement

TEILNAHME & ANMELDUNG

Teilnahme nur online via ZOOM nach Anmeldung unter emily.beyer@kwi-nrw.de bis zum 24. Mai 2021.

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | +49 201 183-8106 | helena.rose@kwi-nrw.de

Miriam Wienhold (KWI) | +49 201 183-8106 | miriam.wienhold@kwi-nrw.de

VERANSTALTER

Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)

WEITERE INFORMATIONEN

[Die Veranstaltung auf der KWI-Webseite.](#)

ÜBER CARTE BLANCHE III

In diesen scheinbar nicht enden wollenden pandemischen Zeiten möchten wir uns und unser Publikum aufs Neue mit vier anregenden Vorträgen belohnen: Wir haben herausragenden Forschenden unterschiedlicher Disziplinen freie Hand gegeben, uns einen Vortrag eigener Wahl zu präsentieren und mit uns zu diskutieren.

Im Sommersemester 2021 freuen wir uns auf Wolfgang Ullrich (Kunsthistoriker & freier Autor; Leipzig), Edna Bonhomme (Historikerin, Autorin & interdisziplinäre Künstlerin; Berlin), Annette Gilbert (Literaturwissenschaftlerin; Universität Erlangen-Nürnberg) und Amia Srinivasan (Chichele Professor of Social and Political Theory am All Souls College, Oxford).

Über eine Veröffentlichung freuen wir uns.

Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Derzeit stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem Projekte der Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

www.kulturwissenschaften.de

Hinweis: Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an presse@kwi-nrw.de. Vielen Dank.

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | +49 201 183-8106 | helena.rose@kwi-nrw.de

Miriam Wienhold (KWI) | +49 201 183-8106 | miriam.wienhold@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de